

Kühe machten nächtlichen Besuch in der Stadt

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz wurde die Feuerwehr Zwettl-Stadt am Sonntagmorgen des 25. April 2004 gerufen. Sieben Kühe wurden im Stadtgebiet von Zwettl gesichtet!

Lage: Von der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelfhof haben Kühe den Weidezaun durchbrochen und sind von Edelfhof / Rudmanns über Stift Zwettl - Richtung Stadt Zwettl marschiert. Dort wurden sie von einer Streife der Gendarmerie Zwettl gesichtet, die die Bezirksalarmzentrale der Feuerwehr alarmierte. Um 02.50 Uhr erfolgte die Alarmierung der FF Zwettl-Stadt mit Personenrufempfänger.

10 Mitglieder der FF Zwettl-Stadt betätigten sich als Minicowboy`s und trieben die Ausreißer zu Fuß wieder Richtung Heimatstall. Dies gestaltete sich aber sehr mühevoll, da die Kalbinnen derart konfus und aufgebracht waren (Panik), dass sie immer wieder ausrissen und wieder Richtung Licht (= Stadt) liefen. Im Bereich des Kreisverkehrs Oberhof brachen sie auch in einen privaten Garten durch und verwüsteten diesen.

Nach stundenlangem Fußmarsch von ca. 7 km konnten die Tiere endlich wieder in ihr Heim gebracht werden. Erklärung eines Fachmannes (Landwirt): Bei den Tieren handelt es sich um Laufstallkühe, die es nicht gewohnt sind, mit Stricken etc... geführt zu werden.



Glücklicherweise benutzten die Rinder für ihren Ausflug die verkehrsarme Nachtzeit



Text und Fotos: FF Zwettl-Stadt



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 06. Jänner 2008
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
